

Schachgesellschaft Gladbeck 19/23 e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 24.06.2022

☐ **Bitte hier klicken:**

I. Begrüßung, Eröffnung, Beauftragung eines Protokollführers, Genehmigung der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende Peter Kruse begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Jahreshauptversammlung um 20:00 Uhr im Spiellokal der Schachgesellschaft Gladbeck.

Als Protokollführer wird Dieter Garus beauftragt.

An der Versammlung nehmen 16 Mitglieder teil. Die Namen der Teilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt (s. Anlage 1).

Die Tagesordnung (s. Anlage 2) wird ohne Aussprache genehmigt.

II. Rückblick auf das Vereinsgeschehen im letzten Jahr in Berichten des Vorstandes / Bericht der Kassenprüfer

a) Vorsitzender

Peter Kruse beginnt mit einem Rückblick auf den Spielbetrieb des letzten Jahres, der weiterhin stark durch die Corona-Pandemie geprägt war. Auch die Vereinsaktivitäten waren beeinträchtigt, was sich u.a. durch eine geringe Präsenz am wöchentlichen Vereinsabend sowie

durch wenige Teilnehmer bei den vereinsinternen Turnieren zeigte.

b) Geschäftsführer (mit Kassenprüfer)

Geschäftsführer Frank Puskailler erläutert, dass im Berichtsjahr 2021 Einnahmen von 2590 EUR Ausgaben von 2640 EUR gegenüberstanden. Der Kassenbestand hat sich folglich von 3500,39 EUR am 15.01.2021 auf 3450 EUR zum Beginn des Jahres 2022 reduziert. Details sind den Kassenberichten zu entnehmen (s. Anlage 3).

Die Kassenprüfer Gernar Unterlechner und Edward Trojca bestätigen die ordnungsgemäße Kassenführung. Die Kassenprüfung verlief ohne Beanstandungen.

III. Berichte der Mannschaftsführer

Peter Kruse berichtet, dass die erste Mannschaft in der Verbandsklasse nach einer ordentlichen Saison mit dem dritten Tabellenplatz den direkten Wiederaufstieg nur knapp verfehlt hat. Allerdings besteht noch die Möglichkeit, dass sich die Mannschaft als beste dritte Mannschaft als Aufsteiger für die Verbandsliga qualifiziert. Auf Grund zahlreicher Spielerausfälle wurden bei fast jeder Begegnung Ersatzleute der zweiten und teilweise dritten Mannschaft eingesetzt. Letztendlich musste so nur eine Begegnung kampflos abgesagt werden. Coronabedingt verlief die Saison sehr chaotisch, so dass insgesamt nur 5 von 9 Kämpfen stattfanden.

Peter Kruse weist darauf hin, dass der Verband die Anzahl der Staffeln in der Verbandsbezirksliga von 5 auf 6 erhöhen will und deshalb Mannschaften auf Bezirksebene die Möglichkeit eröffnet, sich für einen Aufstieg in die Verbandsbezirksliga anzumelden. Diese Neuordnung ist jedoch umstritten, da dies die Anzahl der Mannschaften auf Bezirksebene weiter verringern würde und gleichzeitig das Spielniveau auf Verbandsebene beeinträchtigen würde.

Jorst Kasten berichtet in Abwesenheit von Peter Wendt über die Saison der zweiten Mannschaft. Diese hat die Saison in der Verbandsbezirksliga auf dem 5. Tabellenplatz erwartungsgemäß abgeschlossen. Jorst Kasten weist jedoch darauf hin, dass die Tabelle wegen zahlreicher Spielausfälle und „8:0“-Ergebnisse nur wenig aussagekräftig ist. Er betont in diesem Zusammenhang die sehr gute und engagierte Arbeit von Mannschaftsführer Peter

Wendt, der in den häufig mühsamen Abstimmungsprozessen mit den anderen Mannschaften immer die Interessen unserer Mannschaft gewahrt hat.

Frank Puskailler berichtet über die Saison der dritten Mannschaft, die einen guten dritten Platz erreicht hat, nachdem der Bezirk die letzte Spielrunde abgesagt und die Saison beendet hat. Frank Puskailler hebt hervor, dass die Mannschaft bis auf eine Begegnung immer vollständig angetreten ist und zahlreiche Spieler auch in der zweiten Mannschaft als Ersatzleute tätig waren.

IV.Ehrungen

Folgende Ehrungen werden vorgenommen:

a)Turniererfolge

Die Blitzstadtmeisterschaft hat Stefan Rickert gewonnen. Die Plätze 2 und 3 belegten Peter Kruse und Peter Wendt.

Das Vereins-Blitzschachturnier 2020/2021 hat Stefan Rickert gewonnen. Die Plätze 2 und 3 belegten Peter Kruse und Peter Wendt. Sieger in der Wertungsklasse DWZ<1800 wurde Oskar Przygodda. Im Laufe von zwei Jahren wurden insgesamt 8 Runden gespielt, von denen 6 in die Wertung einfließen.

Die Schnellschachmeisterschaft 2021 hat Peter Kruse gewonnen. Die Plätze 2 und 3 belegten Stefan Rickert und Peter Wendt. Sieger in der Wertungsklasse DWZ<1600 wurde Dieter Garus.

Den Vereinskupol 2021 hat Udo Busch gewonnen.

b)Mannschaftsbeste

Mannschaftsbeste der 1. Mannschaft wurden Helmut Hassenrück und Gerd Frohne mit einem Ergebnis von 4 Punkten aus 5 Partien.

Mannschaftsbester der 2. Mannschaft wurde Udo Busch mit einem Ergebnis von 5 Punkten aus 8 Partien.

Mannschaftsbester der 3. Mannschaft wurde Philipp Roll mit einem Ergebnis von 3,5 Punkten aus 5 Partien.

c)Vereinsmitgliedschaft/Sonstiges

Zu folgenden Vereinsjubiläen wurde gratuliert:

10 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Matthias Holtkamp

30 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Georg Huttny

Martin Wenzel verlässt nach vielen Jahren den Verein und wechselt wohnortbedingt zum SV Dinslaken. Peter Kruse überreicht ihm einen Preis des Bezirks für den 2. Platz beim Dähnepokal

V.Belegung der Vereinsabende und -turniere

Peter Kruse weist auf die geringe Teilnahme bei den verschiedenen Vereinsaktivitäten hin. Dies zeigt sich nicht nur bei den wöchentlichen Vereinsabenden sondern auch bei Vereinsturnieren und der jährlichen Vereinsfeier.

Verschiedene Maßnahmen werden diskutiert:

- Eine Verlegung des Vereinsabends auf einen anderen Wochentag wird nach kurzer Diskussion verworfen, da insbesondere bei Berufstätigen der Freitag aus zeitlichen Gründen die höchste Präferenz besitzt.
- Angeregt wird, sich mit anderen Vereinsmitgliedern gezielt für den Freitagabend zu verabreden. Dies kann insbesondere bei Mitgliedern sinnvoll sein, die nur unregelmäßig oder selten am Vereinsabend teilnehmen. Dies könnte auch die Befürchtung aus dem Weg räumen, am Freitag ohne freien Spielpartner dazustehen.
- Der Vereinsabend kann genutzt werden, um interessierte Schachanfänger (insbesondere Kinder und Jugendliche), die den Verein kontaktieren, individuell zu betreuen und in das Schachspiel einzuführen. Philipp Roll als Jugendwart erklärt sich bereit, die Betreuung eventueller Interessenten zu organisieren.
- Peter Kruse verweist auf die Veranstaltung des Kreativamts am Jovy-Platz am Samstag, den 18.06., bei der die Schachgesellschaft Gladbeck ebenfalls mit einem Stand vertreten war, der von mehreren Vereinsmitgliedern betreut wurde. Einige interessierte Kinder und Jugendliche haben anschließend den Vereinsabend mit Training am Freitag besucht. Zu überlegen ist, solche Gelegenheiten zukünftig systematischer zur Mitgliederwerbung zu nutzen. So war der SV Horst-Emscher am Jovy-Platz z.B. mit einem Gartenschach präsent.
- Peter Kruse wird prüfen, ob am Riesener-Gymnasium Schach-Aktivitäten gestartet werden könnten und ob hierfür auf Seiten der Schulleitung grundsätzliches Interesse besteht.

VI.Franz-Mecking-Gedächtnisturnier

Die 23. Auflage des Franz-Mecking-Turniers startet im September 2022. Teilnahmeberechtigt sind Spieler, die mindestens 50 Jahre alt sind. Peter Kruse wirbt für eine rege Teilnahme auch von Seiten der Vereinsmitglieder

VII.Mannschaftsaufstellungen

Die Meldung der Mannschaftsaufstellungen muss bis zum 20.08.2022 erfolgen.

Peter Kruse stellt einen ersten Vorschlag für die Mannschaftsaufstellungen vor.

Da Martin Wenzel den Verein verlässt und Jorg Kucheyda und Matthias Holtkamp nur sehr eingeschränkt zur Verfügung stehen werden, besteht die Notwendigkeit, dass ein bis zwei Spieler aus der zweiten Mannschaft in die erste Mannschaft wechseln.

Es wird insbesondere von Jorst Kasten darauf hingewiesen, dass dies für die zweite Mannschaft eine deutliche Schwächung bedeutet, da auch Oskar Przygodda und Sandro Plenker aus persönlichen Gründen nur sehr eingeschränkt zur Verfügung stehen werden. Dafür sollen zukünftig Torsten Weber, Daniel Praß und Christoph Müller die zweite Mannschaft ergänzen. Sollte auch Peter Wendt in die erste Mannschaft wechseln, so wäre Christoph Müller bereit, mit Unterstützung durch erfahrene Mitglieder die Funktion des Mannschaftsführers zu übernehmen.

Die dritte Mannschaft bleibt bis auf Wechsel in der Brett-Reihenfolge weitgehend unverändert.

VIII.Verschiedenes

Die anwesenden Mitglieder verständigen sich darauf, vor Saisonbeginn erneut einen geselligen Vereinsabend in einem Restaurant zu organisieren. Als Termin wird der 05.08.2022 festgelegt. Der Veranstaltungsort ist noch auszuwählen.

Peter Kruse berichtet kurz von der Jahreshauptversammlung des Schachbezirks Emscher-Lippe. Auf Grund der Neuordnung auf Verbandsebene (s. TOP III) ist derzeit noch unklar, wie viele Mannschaften auf Bezirksebene in die neue Saison starten werden. Damit sind auch die Zusammensetzung der Kreisligen und der Spielmodus (ein- oder doppelrundig) noch

nicht geklärt.

Der 1. Vorsitzende Peter Kruse schließt die Jahreshauptversammlung um 22:25 Uhr.

Dieter Garus, Protokollführer

24.06.2022